



## Mögliche medizinische Ursachen für tatsächlichen Milchmangel

In seltenen Fällen kann eine unzureichende Milchproduktion durch eine Erkrankung der stillenden Mutter verursacht werden, auch wenn andere Ursachen weitaus häufiger sind. In jedem Fall sollte das Stillmanagement genau überprüft werden und auch ein Plazentarest ausgeschlossen sein.

### Erkrankungen, die mit zu wenig Milch verbunden sind:

- Sheehan-Syndrom  
Beim Sheehan-Syndrom (Synonym postpartale Hypophysennekrose) handelt es sich um den seltenen, nach einer Entbindung auftretenden, vollständigen oder teilweisen Funktionsausfalls des Hypophysenvorderlappens aufgrund postpartaler Blutung mit hypovolämischem Schock. Inzidenz sehr gering (Klinische Endokrinologie und Stoffwechsel, Nawroth, Ziegler, 2001)
- Abnorm starke postpartale Blutungen; 0,5% der Geburten (Henly et al. 1994/ Klinische Endokrinologie und Stoffwechsel, Nawroth, Ziegler, 2001)
- Hypothyreose (Zusammenspiel der Hormone gestört, Lawrence 2011, 2016)
- Ggf. Prolaktinom: wenn Molekülstruktur aufgrund des Tumors verändert ist und nicht zu den Rezeptoren passt (Endokrinologikum Hamburg)
- Polyzytisches Ovarial-Syndrom: Hormonsstörung, ggf. unzureichende Brustdrüsenentwicklung schon in der Pubertät (Marasco 2000)
- Starkes Übergewicht: Fettgewebe produziert Östrogen (Rasmussen 2001 und 2004)
- Theca-Luteinzysten in der Schwangerschaft: zu viel Gestagen (Hoover 2002)
- Kollagenosen, wie z.B. Systemischer Lupus Erythematodes, Mischkollagenosen oder andere: Ursachen nicht bekannt, voraussichtlich im Hormonhaushalt zu finden (Lawrence 2011, 2016)

### Brustveränderungen, Brusterkrankungen:

- Zustand nach Bestrahlung der Brust
- Zustand nach Brust-Reduktionsoperationen
- Anlagebedingt zu wenig Brustdrüsengewebe (Neifert et al. 1985)

### Erkrankungen, die mit einer verspäteten initialen Brustdrüsenanschwellung und verspätetem Einsetzen der reichlichen Milchproduktion verbunden sind:

- Kaiserschnitt: eventuell bedingt durch zu niedrige Oxytocinlevel (Sozumen, 1992)
- Diabetes mellitus Typ 1: Insulinmangel (Neubauer, 1993)
- Serotonin-Wiederaufnahme-Hemmstoffe (Antidepressiva)

*Gudrun von der Ohe, Ärztin und IBCLC*